

174/145 1752 Juli 6., Freiburg i.Üe.

Schreiben von Gabriel-Jean-Joseph de Reynold an Beat Fidel Zurlauben betreffend ein Projekt im Zusammenhang mit den Freiburger Kompanien in französischen Diensten

B Gardehauptmann de Reynold¹ dankt Brigadier Zurlauben² für das «souvenir», das ihm durch die nach der königlichen Musterung hier³ angekommenen Messieurs angezeigt wurde. De Reynold würde Zurlauben gerne persönlich wiedersehen.

De Reynold berichtet von einem Projekt, das einige «gens à système» dem Grossen Rat («deux cents») unterbreitet haben.⁴ Dabei geht es um die Freiburger Kompanien in den Regimentern⁵ und in der Garde. De Reynold bittet Zurlauben um Mitteilung, wie sein Onkel⁶ und das Regiment darüber denken. Ausserdem will er wissen, ob es Zurlauben möglich sein wird, de Chavigny⁷ zu sehen und ob dieser über die Sache informiert ist.

In einer Nachbemerkung vermutet de Reynold, dass die anderen Kantone dem Beispiel von Freiburg folgen werden.

¹ Gabriel-Jean-Joseph de Reynold, vgl. HLS online und Pinard/Chronologie VII, 526.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ In Freiburg i.Üe.

⁴ Das hier beschriebene und am 27. Juni 1752 dem freiburgischen Grossrat vorgestellte Projekt ist in Zurlaubiana AH 117/30 enthalten und dort von Beat Fidel Zurlauben kommentiert. Vgl. dazu auch Zurlaubiana AH 117/7.

⁵ Schweizer Regimenter in französischen Diensten.

⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁷ Anne-Théodore Chevignard, Chevalier de Chavigny.

AH 174, Bl. 256-257 • Bl. 257^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
